

**Geschäftsführung  
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Markus Paetz
Telefon	563 7793
E-Mail	markus.paetz@stadt.wuppertal.de
Datum	02.07.24

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/1189/24) am 26.06.2024**

Anwesend sind:

### **von der SPD**

Herr Soufian Goudi, Frau Miriam Gundlach, Herr Thomas Kring, Herr Muhammet Sönmez,

### **von der CDU**

Herr Ulrich Güldenagel, Herr Joachim Knorr,

### **von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Christiane Freyschmidt, Frau Gerta Siller, Frau Anke Woelky,

### **von Linkes Bündnis Wuppertal**

Herr Jürgen Möller, Herr Niklas Schönfeld, Frau Ruth Zielesinski, Frau Hüsnüye Dogmus,

### **von den Freien Wählern**

Herr Ralf Streuf,

### **von der Verwaltung**

Herr Matthias Nocke,

### **Stadtverordnete als beratende Mitglieder**

Herr Marcel Gabriel-Simon, Herr Klaus Lüdemann,

### **als Gäste**

Frau Lisa Heitmann, Herr Dr. Ali Aghasadeh, Herr Guido Messthaler

Nicht anwesend sind:

**von der SPD**

Frau Julia Schnäbelin,

**von der CDU**

Frau Andrea Knorr,

**von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Jan Hoffmann, Frau Tanja Wallraf,

**von Bündnis Deutschland**

Herr Norbert Beutel,

Schritfführer:

Markus Paetz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:32 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Herr Goudi für die SPD-Fraktion die Vertagung des TOP 12.1 – Antrag der Bürgerinitiative Trassentauben Wuppertal. Vor einer Entscheidung über einen Zuschuss solle zunächst noch ein Expertengespräch mit Verwaltung, Veterinäramt und der Bürgerinitiative abgewartet werden. Zudem sei die Zulässigkeit des Einsatzes von GFG-Mitteln in diesem Fall zu prüfen, da die Investition auf Privatgrund durch eine Gruppe von Privatpersonen vorgenommen werden solle.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.06.2024:

Der Antrag auf Vertagung wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (SPD) und 2 Enthaltungen (CDU)

Die Sitzung wird sodann von 19:07 Uhr bis 19:12 Uhr unterbrochen, um Frau Heitmann (Bürgerinitiative Trassentauben) Gelegenheit zu einer Stellungnahme zu geben.

**I. Öffentlicher Teil**

---

**1 Bericht aus dem Jugendrat**

Die Vertreterin des Jugendrates ist entschuldigt.

Mit dem Einverständnis der gesamten Bezirksvertretung wird an dieser Stelle die Vorstellung des Projektes „Upper Wupper“ – Umbau des City Centers Wirmhof/ Schloßbleiche zur Tagesordnung aufgerufen.

**Herr Messthaler** und **Herr Dr. Aghashadeh** stellen anhand einer Präsentation eine Studie zu den Umbauplänen des City Centers vor und gehen auf Rückfragen ein.

---

**2 Veranstaltung "Volksfest" vom 16.08. bis 18.08.2024 auf dem Laurentiusplatz  
Vorlage: VO/0725/24**

**Herr Goudi** betont, dass die Durchführung der Veranstaltung auf dem Laurentiusplatz für die SPD-Fraktion nicht akzeptabel sei.

**Herr Beig. Nocke** weist auf die bestehende Veranstaltungsplanung für die Elberfelder Innenstadt hin.

**Herr Knorr** stellt für die CDU-Fraktion daher folgenden Änderungsantrag: Die Veranstaltung „Volksfest“ solle zur Entlastung der Laurentiusplatzes auf dem Neumarkt stattfinden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.06.2024:

Die Bezirksvertretung stimmt der Durchführung der Veranstaltung unter der Voraussetzung zu, dass diese auf dem Neumarkt stattfindet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei 2 Enthaltungen (Linkes Bündnis Wuppertal, Freie Wähler)

---

**3 Nutzung öffentlicher Parkflächen für außergastronomische Zwecke -  
Friedrich-Ebert-Str. 58  
Vorlage: VO/0729/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.06.2024:

Die Bezirksvertretung stimmt der Nutzung der Parkfläche für außergastronomische Zwecke zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4 Errichtung einer Fahrradgarage in der Zimmerstraße 47  
Vorlage: VO/0542/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.06.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt die Einrichtung einer Fahrradgarage in der Zimmerstraße 47 unter Voraussetzung eines positiven Förderbescheides und beauftragt die Verwaltung, die dazu erforderlichen Schritte einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5 Nachnutzung des ehemaligen Kaufhof-Gebäudes am Neumarkt  
Vorlage: VO/0825/24**

Die Drucksachen zu den TOP's 5 und 5.1 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

**Herr Goudi** betont, dass für die Else Lasker-Schüler Gesamtschule schnellstmöglich eine Lösung gefunden werden müsse. Es sei aber wichtig, das Kaufhofgebäude wieder in Betrieb zu nehmen. Eine Ablehnung jeglicher pädagogischen Nutzung hierzu sei nicht zielführend.

**Herr Knorr** teilt mit, dass es neben der Tatsache, dass für die Else Lasker-Schüler Gesamtschule zeitnah eine Lösung gefunden werden müsse auch um das Thema Innenstadtentwicklung/ Einzelhandelsentwicklung für Elberfeld gehe.

Das Kaufhofgebäude sei daher neben den pädagogischen Bedenken als Schulstandort nicht geeignet.

**Frau Siller** betont ebenfalls, dass das Kaufhofgebäude als Schulstandort inakzeptabel sei. Der mögliche Einzug der Stadtbibliothek sei aber begrüßenswert.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.06.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Wuppertal die Ablehnung der vorliegenden Drucksache.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (SPD) und 1 Enthaltung (Bündnis90/ Die Grünen)

---

**5.1 Kaufhof-Gebäude als Schulstandort ausschließen - Antrag der Fraktion Linkes Bündnis Wuppertal  
Vorlage: VO/0685/24**

**Herr Schönfeld** ergänzt den vorliegenden Antrag um den Zusatz, dass das Kaufhofgebäude grundsätzlich als Schulstandort ausscheiden solle.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.06.2024:

Der Rat der Stadt erkennt die pädagogischen Einwände der Lehrerinnen und Lehrer der Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule an und schließt das Gebäude der ehemaligen Galeria Kaufhof als möglichen Standort für Schulen aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (SPD) und 1 Enthaltung (Bündnis90/ Die Grünen)

---

**6 Grundsatzbeschluss - Standortverlagerung Stadtarchiv  
Vorlage: VO/0322/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.06.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt:

1. Die Aufhebung des Grundsatzbeschlusses VO/0411/20 und
2. Die Verlagerung des Stadtarchivs in das Gebäude der heutigen Stadtbibliothek in der Kolpingstraße 8, vorbehaltlich einer archiv- und baufachlichen Prüfung der Eignung

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (Freie Wähler)

---

**7** **Basketballplatz Nordbahntrasse - Maßnahmen im Rahmen der Arbeitssicherheit**  
**Vorlage: VO/0776/24**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**8** **Erstellung Parkraumkonzepte – Verfahren und Festlegung des Pilotquartiers**  
**Vorlage: VO/0619/24**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**9** **Sachstandsbericht „25 Mobilitätskonzepte bis 2025“**  
**Vorlage: VO/0783/24**

**Herr Goudi** weist darauf hin, dass das im Bericht genannte Quartiersparkhaus am Kasinogarten weiterhin als Lösung für den Parkdruck in hochverdichteten Quartieren genannt sei. Wegen nicht veranschlagter Finanzmittel seitens der Verwaltung gäbe es aber gar keine Umsetzungsmöglichkeit.

**Frau Woelky** teilt mit, dass der im Bericht genannte, beauftragte Ausbau von Fahrradbügeln am Ostersbaum auf einen Beschluss der Bezirksvertretung aus dem Jahr 2020 zurückgehe. Hier sei es trotz zur Verfügung gestellter GFG-Mittel seit Jahren zu keiner Umsetzung gekommen.

Im Übrigen wird der Bericht ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**10** **Anträge**

---

**10.1** **Spielstraße für die Straße/ Sackgasse „Im Funkloch“ - Antrag der Fraktion Linkes Bündnis Wuppertal**  
**Vorlage: VO/0733/24**

**Herr Goudi** schlägt die Umwandlung des vorliegenden Antrags in einen Prüfauftrag an die Verwaltung vor. Es sollten zunächst Umfang und Kosten einer solchen Maßnahme ermittelt werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.06.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld bittet die Verwaltung um Prüfung, ob die Umwandlung der Tempo 30 Zone in eine Spielstraße für die Straße/ Sackgasse „Im Funkloch“ möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**10.2 Verbesserung der E-Scooter-Situation in Wuppertal - Antrag der SPD Fraktion  
Vorlage: VO/0811/24**

**Herr Knorr** stellt für die CDU-Fraktion folgenden Änderungsantrag: Punkt 2 der vorliegenden Drucksache (Erhöhung der Sondernutzungsgebühren zur Finanzierung von Sharing-Stationen) solle gestrichen werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.06.2024:

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen (CDU) und 4 Enthaltungen (Bündnis90 / Die Grünen, Freie Wähler)

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.06.2024:

Die Bezirksvertretung beschließt:

**1) Evaluation vor Erteilung einer neuer Sondernutzungserlaubnisse:** Vor der Erteilung einer neuen Sondernutzungserlaubnis ist eine umfassende Evaluation durchzuführen. Dabei sollen die Erfahrungen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger einbezogen werden. Die Stadt Wuppertal soll hierfür eine einfache und zugängliche Plattform bereitstellen, über die die Bürgerinnen und Bürger ihre Erfahrungen mitteilen können.

**2) Erhöhung der Sondernutzungsgebühren zur Finanzierung von Sharing- Stationen:** Der Rat der Stadt Wuppertal soll eine deutliche Erhöhung der Sondernutzungsgebühren für E-Scooter-Anbieter beschließen. Mit den zusätzlichen Einnahmen soll die Verwaltung in den Wohngebieten und Innenstädten ordentliche Sharing-Stationen anlegen. Bodenmarkierungen und Schilder sollen die Abstellplätze für Leih-E-Roller und Leih-Fahrräder klar kennzeichnen. Ein Beispiel für eine erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen sind die Sharing-Stationen der Stadt Düsseldorf(<https://www.duesseldorf.de/aktuelles/news/detailansicht/newsdetail/meilenstein-100-sharing-stationen-1>).

**3) Durchführung von Identitäts- und Alterskontrollen:** Die neue Sondernutzungserlaubnis muss Betreiber dazu verpflichten, Identitäts- und Alterskontrollen durchzuführen. E-Roller-Nutzende sollen vor der Fahrt ihre Identität bestätigen, beispielsweise indem sie einen Führerschein oder einen Ausweis in die App laden. Dies soll Unfälle und Missbrauch der Roller vorbeugen und ist auch zur Feststellung der Verantwortung bei Unfällen, Schäden, Fahrerflucht etc. erforderlich.

**4) Wirksame Wegfahrsperrung ohne Leihe:** Die Verwaltung soll die Betreiber

dazu verpflichtet, dass die Scooter mit einer Wegfahrsperrung versehen werden, damit sie ohne offizielle Leihe nicht benutzt werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei 3 Enthaltungen (Bündnis90/ Die Grünen, CDU)

---

**10.3 Gegenläufiger Radverkehr am Hombüchel - Antrag der SPD Fraktion  
Vorlage: VO/0812/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.06.2024:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob bei Umsetzung des Beschlusses der Bezirksvertretung zu VO/1291/23 vom 20.03.2024 der Hombüchel in diesem Bereich für den gegenläufigen Radverkehr freigegeben werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**10.4 Verbesserte Nutzung des Laurentiusplatzes - Antrag der SPD Fraktion  
Vorlage: VO/0832/24**

Der Antrag wird mit Einverständnis aller Mitglieder der Bezirksvertretung vertagt. Vor einer Beratung sollte ein Ortstermin mit allen Beteiligten durchgeführt werden.

---

**11 Anfragen**

---

**11.1/ Situation Wupperpark Ost  
11.1.1 Antwort auf die Große Anfrage der SPD-Fraktion der BV Elberfeld vom  
04.06.2024  
Vorlage: VO/0730/24/1-A**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**11.2/ Große Anfrage zur Sperrung Fußweg Köbo-Haus - Antwort der Verwaltung  
11.2.1 Vorlage: VO/0731/24/1-A**

**Herr Goudi** bemängelt, dass der hier vorgelegte Bericht kein großes Interesse der Verwaltung an der zügigen Fertigstellung und Freigabe des Fußweges erkennen lasse. Da dieser Fußweg stark von der Allgemeinheit genutzt würde, erwarte man hier mehr Druck auf den Eigentümer.

**Herr Möller** meint, dass entgegen des Berichts der Verwaltung lediglich ein Drittel des Fußweges in Privatbesitz sei. Die restlichen zwei Drittel seien im Besitz der Stadt Wuppertal. Hier bittet **Herr Möller** um Prüfung, ob nicht zumindest der städtische Teil freigegeben werden könne.

Im Übrigen wird der Bericht ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**11.3**      **GFG-Mittel für die Preßburger Treppe - Große Anfrage der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen**  
**Vorlage: VO/0793/24**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

---

**11.4/**      **Große Anfrage zur der Entfernung von Tauschwägen im Stadtgebiet von**  
**11.4.1**      **Wuppertal**  
**Vorlage: VO/0803/24/1-A**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**11.5**      **Planung des Elberfelder Cocktails - Große Anfrage der SPD Fraktion**  
**Vorlage: VO/0807/24**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

---

**11.6/**      **Antwort auf die Große Anfrage der SPD-Fraktion zur Prüfung und**  
**11.6.1**      **Darstellung des Betriebs einer Fahrradgarage im ehemaligen Urinal an der**  
**Ecke Marien-/Zimmerstraße**  
**Vorlage: VO/0813/24/1-A**

**Herr Goudi** sieht die Frage, in welcher Art dem Verein das Gebäude überlassen werden könne, nicht ausreichend beantwortet. Hier bitte er um Konkretisierung.

Im Übrigen wird der Bericht ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**11.7**      **Antrag Hochwertige Bepflanzung der Blumenkästen und Beete in der**  
**Innenstadt noch nicht vollständig umgesetzt - Große Anfrage der CDU**  
**Fraktion**  
**Vorlage: VO/0854/24**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

---

**12**      **GFG Mittel**

---

**12.1**      **Antrag der Bürgerinitiative Trassentauben Wuppertal**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.06.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, der Bürgerinitiative Trassentauben Wuppertal einen Betrag in Höhe von 10.000,- EUR aus GFG-Mitteln für den Bau und Betrieb eines Taubenhauses an der Nordbahntrasse (Brücke Brillerstr., Lutherischer Friedhof) zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (SPD)

Thomas Kring  
Bezirksbürgermeister

Markus Paetz  
Schriftführer